

LAUDATO SI' 2020

Feiervorschläge für das 5. JUBILÄUM DER ENZYKLIKA *LAUDATO SI'* und das 50. JUBILÄUM DES TAGS DER ERDE

[Vatikanisches Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen]

LAUDATO SI' AUSBAUPLAN - 2020 UND DARÜBER HINAUS

MEHRJÄHRIGE VORSCHLÄGE, UM DEN STAAT DER VATIKANSTADT UND DIE KATHOLISCHEN GEMEINSCHAFTEN AUF DER GANZEN WELT IM GEISTE DER GANZHEITLICHEN ÖKOLOGIE VON LAUDATO SI' VÖLLIG NACHHALTIG ZU GESTALTEN

Im Jahr 2020 werden das fünfte Jubiläum von *Laudato Si'*, die Enzyklika von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus und das fünfzigste Jubiläum des Tags der Erde gefeiert. Der zunehmend degradierte Zustand unseres gemeinsamen Hauses erregt große Besorgnis und stellt eine einzigartige Herausforderung für die Zukunft der menschlichen Zivilisation und des Lebens auf der Erde dar. Der Bericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (8. Oktober 2018) stellt klar, dass die Menschheit in weniger als zwölf Jahren gewährleisten muss, dass die globale Durchschnittstemperatur nicht die kritische Schwelle von 1,5°C übersteigt, was zu katastrophalen Auswirkungen führen könnte. In diesem Zusammenhang klingen die prophetischen Worte der Enzyklika von Papst Franziskus noch in unseren Ohren: „Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?“ (*LS*, 160). Wie der Papst uns in Erinnerung ruft, bleibt uns nur wenig Zeit, um einen Klimanotstand zu vermeiden, der das Risiko eines brutalen Unrechts gegen die Armen und zukünftige Generationen birgt (Vatikanstadt, 14. Juni 2019).

Die nächsten Jahren sind wirklich entscheidend. Wir sind die letzte Generation, die etwas tun kann und muss, damit kritische Schwellen nicht überschritten werden und unser gemeinsames Haus, Wohn- und Aufenthaltsort der Menschheit und der weiteren Kreaturen Gottes, nicht unwiderruflich geschadet wird. Die Dringlichkeit der Situation erfordert allerdings sofortige, holistische und einheitliche Antworten auf allen Ebenen (lokal, regional, national und international). Besonders brauchen wir eine „Bewegung der Völker“, ein Bündnis aller Menschen guten Willens, das sich für unser gemeinsames Haus einsetzt. Dazu gehören Menschen der Kirchen, Glaubensgemeinschaften, NRO und Regierungen, die sich an ökologischen, wirtschaftlichen, pädagogischen und politischen Fragen beteiligen, sowie die Bürgergesellschaft im Allgemeinen. Jugendlichen und indigene Gemeinschaften aller Welt leiten schon diese Verwandlung in die Wege. Wir alle müssen Hand in Hand mit ihnen zusammen kommen. *Laudato Si'* präsentiert uns mit einem tatsächlichen moralischen und religiösen Kompass für die gemeinsame Verwandlung, die vor uns steht. Wie Papst Franziskus uns erinnert, „alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus“. (*LS*, 14)

Wir glauben, dass 2020 und die folgenden Jahre eine echte Zeit der Gnade, ein wirklicher *Kairos*, und ein entscheidender Wendepunkt sein können, damit die Menschheit zusammen kommt und entschlossen agiert, um das gemeinsame Haus zu retten. Das Jahr 2020 und das nächste Jahrzehnt können nach jahrhundertelanger Ausbeutung und Missbrauch eine Zeit des Jubiläums, ein gesegneter und verlängerter „Sabbat“ der Heilung und Erholung für Mutter Erde werden. In diesem Geiste schlagen wir eine Reihe von mehrjährigen Projekten vor, um katholische Gemeinschaften auf der ganzen Welt im Geiste der ganzheitlichen Ökologie von Laudato Si' vollkommen nachhaltig zu gestalten.

Im Jahr 2020, zum fünftem Jubiläum des Tags der Erde und der Enzyklika, werden das Programm und ein öffentliches Engagement von verschiedenen Institutionen vorgestellt und einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Nachhaltigkeit im Geiste von Laudato Si' eingeführt werden. Die Einführung im Jahr 2020 umfasst:

1. **Laudato Si' Familien:**

F-50 (fünfzig (Tausend) oder mehr **Familien** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

2. **Laudato Si' Pfarreien:**

P-50 (fünfzig oder mehr **Pfarreien** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

3. **Laudato Si' Diözesen:**

D-50 (fünfzig oder mehr **Diözesen** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

4. **Laudato Si' Schulen:**

S-50 (fünfzig oder mehr **Schulen** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

5. **Laudato Si' Universitäten:**

U-50 (fünfzig oder mehr **Universitäten** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

6. **Laudato Si' Krankenhäuser:**

H-50 (fünfzig oder mehr **Krankenhäuser** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

7. **Laudato Si' Unternehmen:**

B-50 (fünfzig oder mehr **Unternehmen** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

8. **Laudato Si' Städte und Dörfer:**

C-50 (fünfzig oder mehr **Städte oder Dörfer** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

9. **Laudato Si' landwirtschaftliche Betriebe:**

A-50 (fünfzig oder mehr **landwirtschaftliche Betriebe** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie),

10. **Laudato Si' Ordensgemeinschaften:**

R-50 (fünfzig oder mehr **Ordensgemeinschaften/Provinzen** auf einen 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie).

Wir hoffen und bitten darum, dass die o.a. Beteiligungsmöglichkeiten in den nächsten Jahren exponentiell wachsen und immer mehr lokale Gemeinschaften und Institutionen sich daran beteiligen, um die Kirche und die Menschheit auf einen langen Weg der ökologischen Erneuerung zu setzen. Dieser Prozess könnte zur Entstehung der „Bewegung der Völker“ positiv beitragen, die auf die Einladung von Papst Franziskus an alle Menschen guten Willens in *Laudato Si'* eine Antwort geben soll, um zusammen zu kommen und für das gemeinsame Haus zu sorgen.

*** Parameter / Metrik zur ganzheitlichen Ökologie im Geiste von *Laudato Si'* (Ziele der *Laudato Si'*)**

1. Antworte auf den **Schrei der Erde**, die die Versorgung von sauberer, erneuerbarer Energie und den Zugang zu sauberem Wasser für alle sichern, die die Verschmutzung (z. B. Plastik) reduzieren, Abfälle reduzieren und verwerten, usw.
2. Antworte auf den **Schrei der Armen**, die benachteiligte Gruppen wie indigene Gemeinschaften, Minderheiten, Migranten, Obdachlose, Kranke, ältere Menschen, gefährdete Kinder, usw. besonders betrachten und integrieren.
3. Eine ökologische **Ökonomie** mit nachhaltiger Produktion im Geiste der „Kreislaufwirtschaft“ von *Laudato Si'*, fairem Handel, ethischem Konsum, ethischen Investitionen, Desinvestition von fossilen Brennstoffen und jeder Wirtschaftstätigkeit mit schädlichen Auswirkungen auf dem Planeten und den Menschen, Beachtung der Zukunft der Arbeit, usw.
4. Eine ökologische **Bildung**, die die Lehrpläne aus einem größeren Respekt und Sorge für die Erde überdenkt und überarbeitet und die Bildungszentren als äußerst geeignete Arena für das Umweltbewusstsein, Veränderungsaktionen und die Förderung einer Hauptrolle der Jugendlichen in der Ökologie, usw., umgestaltet.
5. Eine ökologische **Spiritualität**, die schöpfungszentrierte liturgische Feier fördert, eine ökologische Katechese in der Glaubensunterweisung entwickelt und fördert, usw.
6. Eine ökologische **Umkehr**, die sich in einem radikalen Lebensstil, einem nüchternen Verbrauch von Naturressourcen, einer mehr auf Pflanzen basierten Ernährung und einem geringeren Fleischverbrauch, der Benutzung von weniger umweltbelastenden Verkehrsmitteln, usw. erkennen lässt.
7. Die **Anbindung und Beteiligung der Gemeinschaft** als Schwerpunkt, die Verwurzelung am Ort und im Viertel, die Pflege der örtlichen Kultur, der biologischen Vielfalt, usw.

* Verbindung Norden und Süden

Auf den o.g. Weg der ganzheitlichen Ökologie bestehen wir darauf, die Gemeinschaften im globalen Norden und Süden zu verbinden. Zum Beispiel: sollte eine Diözese im globalen Norden eine *Laudato Si' Diözese* in 7 Jahren werden möchte, so würde sie gefragt, eine Partnerschaft mit einer Diözese im globalen Süden zu bilden und den Weg gemeinsam zu gehen. Das Gleiche gilt für die zehn oben aufgeführten Kategorien.

* Exponentieller Wachstum und Ausbreitung

Unsere Hoffnung ist es, 2020 mit einer gewissen Anzahl der o.a. Institutionen anzufangen, die ihren 7-jährigen Weg zur ganzheitlichen Ökologie im Geiste von *Laudato Si'* beginnen. 2021 werden wir eine neue Gruppe dazu ermuntern, ihren 7-jährigen Weg zu beginnen, und die Anzahl der vorigen Gruppe hoffentlich verdoppeln. Diese Vorgehensweise sollte jedes Jahr über das nächste Jahrzehnt wiederholt werden. Somit hoffen wir, die „kritische Masse“ zu erreichen, die für die radikale Verwandlung der Gesellschaft notwendig ist, an die Papst Franziskus in *Laudato Si'* appelliert hat.

Einführung der *LAUDATO SI' AUSZEICHNUNGEN* und des *Laudato Si'* Anerkennungssystems

Mit dem Ziel, individuelle und gemeinschaftliche konzertierte Aktionen zur Sorge unseres gemeinsamen Hauses anzuregen und zu fördern und einige der besten Praktiken in dieser Hinsicht zu anerkennen, möchte der Vatikan ab 2020 die jährlichen *Laudato Si'* Auszeichnungen in den nächsten Bereichen verleihen.

1. Beste/r *Laudato Si'* LeiterIn
 Beste/r *Laudato Si'* globale/r LeiterIn
 Beste/r *Laudato Si'* örtliche/r AnimatorIn
2. Beste *Laudato Si'* Familie
3. Beste *Laudato Si'* Bildungseinrichtung
 Beste *Laudato Si'* Schule
 Beste *Laudato Si'* Universität/Hochschule
4. Beste *Laudato si'* Glaubensgemeinschaft
 Beste *Laudato Si'* Pfarrei
 Beste *Laudato Si'* Diözese
 Beste *Laudato si'* Ordensgemeinschaft
5. Beste *Laudato si'* Initiative zur Aktion
 Beste *Laudato Si'* Bewegung der Völker
 Beste *Laudato si'* Jugendinitiative
6. Beste *Laudato si'* Wirtschafts-/Finanz-/ Unternehmens-/Arbeits-/
 /Landwirtschaftsinitiative (im Bereich der Kreislaufwirtschaft und der Sharing
 Economy)
7. Beste *Laudato si'* Kommunikationsinitiative (wissenschaftliche
 Veröffentlichung, künstlerische Produktion usw.)